

Lebensmelodien Projekt

15.08.2023

Liebe Eltern,

heute schreiben wir Ihnen vom Projekt Lebensmelodien, einem einzigartigen Musikprojekt, welches jüdische Melodien und Geschichten aus der Zeit des Holocausts wieder zum Leben erweckt. Wir freuen uns, Ihnen mitzuteilen, dass bald auch ein Lebensmelodien-Workshop an der Kita Viktoria-Luise stattfinden wird!

Seit 2022 existiert das Lebensmelodien Bildungsprojekt an Schulen und Kindergärten. Das Projekt widmet sich jüdischen Werken aus der Zeit des Holocausts: Es sind Melodien, die größtenteils in Verloren- und Vergessenheit geraten sind und jetzt, mehr als 78 Jahre später, wieder erklingen sollen. Im vergangenen Jahr haben wir deutschlandweit mit über 30 Schulen und Kindergärten Workshops durchgeführt. In den Workshops bringen wir Kindern durch die Lebensmelodien die Schicksale von Jüd*innen vor und während des Holocaust näher.

Wir sind davon überzeugt, dass Musik eine großartige Möglichkeit ist, um Gefühle und Geschichten zu übermitteln. Die Lebensmelodien funktionieren als ein einzigartiger emotionaler Zugang, um den Kindern ein tiefgreifendes Verständnis für Resilienz, Stärke und Zusammenhalt zu vermitteln. Gerade weil immer weniger Zeitzeug*innen aus dem Holocaust am Leben sind, ist die Bewahrung der Erinnerung an sie und ihre Geschichte sehr wichtig. Während die Schulworkshops zumeist an ältere Schüler*innen gerichtet sind, die somit einen Abschluss des schulischen Lernens über den Holocaust bildet, sind die Workshops in Kindergärten eine erste behutsame Heranführung an die Thematik. Im Zentrum steht dabei die spielerische Auseinandersetzung mit Themen wie Mut, Freundschaft, oder Anderssein durch Musik.



Die Lebensmelodien Bildungsworkshops in Kindergärten richten sich an Kinder zwischen vier und sechs Jahren. Die Workshops dauern circa 45 Minuten und werden von einem dreiköpfigen Referent*innen-Team geleitet. Das Referent*innen-Team setzt sich zusammen aus zwei professionellen Musiker*innen aus dem Berliner Ensemble und einem*iner Erzähler*in. Die bespielten Instrumente sind z.B. Klarinette, Violine, Bratsche und Klavier. Durch die Melodien und mithilfe von Alltagsgegenständen wie einem Schuh, einer Kerze, oder einer Puppe werden den Kindern kindgerecht und behutsam die oben beschriebenen Themen und Werte nähergebracht.

Die Lebensmelodien werden vom Antisemitismusbeauftragten der Bundesregierung, dem Kirchenkreis Tempelhof-Schöneberg, und der interreligiösen Kooperation grenzgänge gefördert. Weitere Informationen finden Sie auf unserer [Website](#) und unserem [YouTube-Kanal](#).

Melden Sie sich bei Fragen gerne bei uns. Wir freuen uns schon auf den Workshop mit ihren Kindern.



Gefördert durch:



Beauftragter der Bundesregierung
für jüdisches Leben und
den Kampf gegen Antisemitismus

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Michael Raddatz, Superintendent
Heidrun Jansen, Stellv. Vorstand des Evangelischen Kitaverbandes Mitte-West
Stefanie Leipholtz, Leitung Kita Viktoria-Luise
Nur Ben Shalom, Leitung Lebensmelodien Projekt